

# Datenblatt

## zur Ruhegehaltsberechnung für Beamte auf Lebenszeit

\*\*\*Bitte legen Sie eine Kopie Ihrer letzten Gehaltsabrechnung bei\*\*\*

### Persönliche Daten

Vorname / Name: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Familienstand:  verheiratet / verwitwet  ledig / geschieden \*

*\*Bei Geschiedenen kann ein Anspruch auf Versorgungsausgleich in der Berechnung nicht berücksichtigt werden.*

Telefon-Nr. \_\_\_\_\_

Handy \_\_\_\_\_

Email \_\_\_\_\_

Beruf \_\_\_\_\_

Dienststelle \_\_\_\_\_

Beschäftigt seit \_\_\_\_\_

Anzuwendendes Recht:  Bund  Land \_\_\_\_\_

Anzuwendende besondere Altersgrenzen

Keine  Vollzugsdienst Polizei  Vollzugsdienst Justiz und Feuerwehr

Vollzugsdienst Polizei nach Schichtdienst \*

Flugverkehrkontrolldienst  Lehrer

*\*Gilt nur für Polizeivollzug in Rheinland-Pfalz, mindestens 25 Jahre in Funktionen des Wechselschichtdienstes, im Mobilien Einsatzkommando, im Spezialeinsatzkommando oder in der Polizeihubschrauberstaffel verbracht wurden.*

### Kinder\*

*\*Für Kinder, die nach dem 31.12.1991 geboren sind, sind Erziehungszeiten nicht mehr ruhegehaltfähig.*

Name	Geburtsdatum	Kindererziehungszeit von ... bis

### Laufbahndaten

#### Vordienstzeiten \*

Von Tag/Monat/Jahr	Bis Tag/Monat/Jahr	Art der Tätigkeit

*\*Ruhegehaltfähige Zulagen vor dem Studium und vor dem Eintritt in das Beamtenverhältnis sind, nach Vollendung des 17. Lebensjahres, unter anderem berufsmäßiger Wehrdienst und vergleichbare Zeiten, nichtberufsmäßiger Wehrdienst, Kriegsgefangenschaft und vergleichbare Zeiten, bestimmte Zeiten im privatrechtlichen Arbeitsverhältnis im öffentlichen Dienst oder Sonstige Zeiten*

Ausbildungs-/Studien-/berufsförderliche Zeiten (einschließlich Prüfungszeit)

Von Tag/Monat/Jahr	Bis Tag/Monat/Jahr	Art der Ausbildung	Mindestzeit/ Regelstudienzeit

\*Ruhegehaltfähig neben den Studienzeiten sind: Zeiten einer nach Vollendung des 17. Lebensjahre liegenden Ausbildung oder einer praktischen hauptberuflichen Tätigkeit, wenn sie für die Übernahme in das Beamtenverhältnis vorgeschrieben ist. Hier sind auch die berufsförderlichen Zeiten für die Vollzugsdienste einzutragen.

**Dienstzeiten \***

Von Tag/Monat/Jahr	Bis Tag/Monat/Jahr	Voll- zeit/Teil- zeit	Beschäftigungsart <sup>6</sup>	Grund der Ge- nehmigung	Genehmigt am <sup>7</sup>

\*Dienstzeiten im Beamtenverhältnis. Anzugeben sind hier auch Zeiten der Anstellung als Beamter auf Widerruf, z.B. im Referendariat.

Bei Teilzeitarbeit (auch Altersteilzeit/begrenzte Dienstfähigkeit) geben Sie bitte das Verhältnis zur Vollzeit an (z.B. 2/3 oder 20/27) Mögliche Angaben zur Art der Tätigkeit: „Vollzeit“, „Teilzeit“, „Urlaub“, „Mutterschutz/Erziehungsurlaub“, „sonstiges“ (Bitte angeben, ob ruhegehaltfähig).

Bei Teilzeitbeschäftigung oder Urlaub vermerken Sie bitte, ob aus familien- oder arbeitsmarktpolitischen Gründen bzw. mit dienstlichem oder ohne dienstlichem Interesse und geben das Datum der Genehmigung an. Bitte jeden Bewilligungszeitraum einzeln eintragen.

**Ruhegehaltfähige Bezüge**

Besoldungsgruppe \_\_\_\_\_ Erfahrungsstufe \_\_\_\_\_  
 Besoldungsdienstalter (BDA) \_\_\_\_\_  
 Familienzuschlag Stufe \_\_\_\_\_  
 Ruhegehaltfähige Zulagen \_\_\_\_\_

**Hinterbliebenenversorgung**

Ehegatte im öffentlichen Dienst  
 Name des Ehegatten \_\_\_\_\_  
 Geburtsdatum des Ehegatten \_\_\_\_\_  
 Datum der Eheschließung \_\_\_\_\_  
 Aus der Ehe ist ein Kind hervorgegangen \*

\*Nur auszufüllen, wenn die Witwe mehr als zwanzig Jahre jünger als der Versorgungsempfänger ist.

**Schwerbehinderung**

Schwerbehinderung wurde schon vor dem 16.11. 2000 festgestellt.  
 Grad der Schwerbehinderung \_\_\_\_\_  
 Nur auszufüllen, wenn das Geburtsdatum vor dem 01.01.1943 liegt.

**Anzurechendes Einkommen**

\_\_\_\_\_ Euro

**Anzurechende Rente**

\_\_\_\_\_ Euro

Einkommen  innerhalb  Beginn:  vor  
 Außerhalb des öffentlichen Dienst erzielt  nach dem 01.01.1999

Als nicht ruhegehaltfähig wurden \_\_\_\_\_ Monate in der Pflichtversicherung anerkannt.